

1. Prolog: Wer war Dietrich Bonhoeffer?

<i>Denken und Leben</i>	9
<i>Sturm und Drang</i>	10
<i>Bekenntnis und Widerstand</i>	18
<i>Zuversicht ohne Ende</i>	27
<i>Modern und zugleich liberal</i>	33

2. Bildungswege

<i>Die Familie als Bildungsort</i>	39
<i>Nietzsche und andere Schulmänner</i>	41
<i>Rom, die Kirche und die Theologie</i>	44
<i>Abschlüsse und Aufbrüche</i>	52

3. Die Kirche als Vorzeichen vor der Klammer

<i>Individuelle Spiritualität oder Gemeinschaft</i>	61
<i>Die soziale Gestalt des Glaubens</i>	67
<i>Weltkirche und Wortkirche</i>	76
<i>Das Gerechte tun und auf Gottes Zeit warten</i>	84

4. Billige oder teure Gnade

<i>Immer wieder Luther</i>	87
<i>Unendliche Leiter und guter Baum</i>	89
<i>Nachfolge und Widerstand</i>	94
<i>Beten und das Gerechte tun</i>	105

5. Die Bibel im Leben und in der Theologie

<i>Von der Bergpredigt zu den Losungen</i>	110
<i>Die Bibel vergegenwärtigen</i>	117
<i>Historischer Jesus oder gegenwärtiger Christus</i>	121
<i>Zurück zu den Anfängen des Verstehens</i>	126

6. Christlicher Pazifismus

Kirche und Welt, Frieden und Widerstand 129

Friedfertige und Pazifisten 130

Freund oder Feind 133

Nur Gebote, die heute wahr sind 136

Gewaltfrei Frieden machen 142

Zwischen Militarismus und doktrinärem Pazifismus 150

Willkürliches und lebensnotwendiges Töten 152

Bonhoeffers Aktualität 154

7. Widerstand mit theologischem Profil

Bonhoeffers Rolle im Widerstand 161

In der Einsamkeit des Gewissens 170

Theologie des Widerstands 172

Schuld und Widerstand 177

Wunderbar geborgen 180

8. Mut zur Schuld

Schöpfung und Schuld 186

Bonhoeffers kirchliches Schuldbekenntnis 189

Geistesgegenwärtiges Bekennen 193

Kann die heilige Kirche sündigen? 197

Nothilfe und Schuld 202

9. Verantwortungsethik

Arbeit an der Ethik 210

Wegbereitung 212

Beruf und Verantwortung 216

Natürliche Rechte und Menschenrechte 225

Zivilcourage 229

10. Kein Ende der Religion

In religionsloser Zeit 233

Kritik der Religion 235

Die mündig gewordene Welt 243

Das religiöse Gewand ablegen 248
Glaube in einer Welt voller Religion 253

11. Polyphonie des Lebens

Drei schriftstellerische Vorhaben im Gefängnis 257

Nie ohne Musik 259
Bach oder Beethoven 264
Gregorianisch singen 267
Musiker oder Theologe 272
Fragmentarisches Leben 274

12. Epilog: Was bleibt

Weltweite Wirkungen 279
Kronzeuge von Protest und Widerstand 285
Bereitschaft zum Neuanfang 291
Von guten Mächten 295

Dank 301
Zeittafel 303
Literatur 313
Bildnachweis 331
Personenregister 333